

AUSFÜHRUNGSPROTOKOLL



Für die Herstellung von Abdichtungen mit **Remmers MB 2K**

Ausführendes Unternehmen: _____

Verarbeiter / Mitarbeiter: _____

Bauvorhaben: _____

Baustellen-Nr.: _____

Auftraggeber: _____

Ausführungszeitraum: _____

Tagesbericht-Nr.: _____

Datum: _____

Neubau:

Bestandsgebäude:

OBJEKTDATEN SEITE 1

Lufttemperatur: °C

Luftfeuchtigkeit: in %

Untergrundtemperatur: °C

Wind:

stark
mittel
schwach

Wetter:

regnerisch
sonnig
bewölkt

Baufortschritt:

Kellerwände

Kellerdecke

EG-Decke

Dach

Eintauchtiefe des Bauwerks: ≤ 3 m HGW/HHW > 3 m HGW/HHW

Drainanlage vorhanden: ja nein

Wassereinwirkungsklasse

- W1.1-E Situation 1
Bodenplatte / (GOK) ≥ 50 cm HGW/HHW - Bodenfeuchte/nicht drückendes Wasser (stark durchlässiger Boden)
- W1.1-E Situation 2
Bodenplatte / erdberührte Wände ≥ 50 cm HGW/HHW - Bodenfeuchte/nicht drückendes Wasser (stark durchlässiger Boden)
- W1.2-E
Bodenplatte / erdberührte Wände ≥ 50 cm HGW/HHW - Bodenfeuchte/nicht drückendes Wasser
(wenig durchlässiger Boden mit Dränung nach DIN 4095)

AUSFÜHRUNGSPROTOKOLL

Für die Herstellung von Abdichtungen mit **Remmers MB 2K**

OBJEKTDATEN SEITE 2

Wassereinwirkungsklasse

- W2.1-E Situation 1
Stauwasser bis 3 m, Einbindetiefe max. 3 m
- W2.1-E Situation 2
Grundwasser bis 3 m, Einbindetiefe beliebig
- W2.1-E Situation 3
Hochwasser bis 3 m, Einbindetiefe max. 3 m
-
- *W2.2-E Situation 1
Stauwasser > 3 m
- *W2.2-E Situation 2
Grund- oder Hochwasser > 3 m, Einbindetiefe beliebig

*nur auf Betonuntergründen bis 8 m Eintauchtiefe
-
- W3-E
Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken
-
- W4-E
Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel/Fußpunktabdichtung
- W4-E
Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden
-
- W1-B
Abdichtung Wasserbehälter ≤ 5 m Wassersäule
- W2-B
Abdichtung Wasserbehälter ≤ 10 m Wassersäule, zugelassen bis ≤ 8 m WS
-

Untergrund Wand:

- Mauerwerk Art des Mauerwerks:
- verputzte Fläche Art des Putzes:
- Beton Betonalter: Tage
- WU-Betonkonstruktion Betonalter: Tage
- Altbitumen
- sonstige:

Beschaffenheit: trocken feucht nass

AUSFÜHRUNGSPROTOKOLL

Für die Herstellung von Abdichtungen mit **Remmers MB 2K**

OBJEKTDATEN SEITE 3

Untergrund Boden:

Beton Betonalter: Tage

WU-Betonkonstruktion Betonalter: Tage

Bodenplatten-Überstand: ja nein

Beschaffenheit: trocken feucht nass

Untergrundvorbereitung ausgeführt am:

Neubau:

- Kanten gefast/gebrochen
- Zementleim und Trennlagen entfernt
- Fundamentvorsprung/Stirnseite mechanisch abtragend vorbereitet (z.B. durch Schleifen, Strahlen, Fräsen)
- Vorhandene Mauersperrbahn zurückgeschnitten
- Nichtmineralische Bauteile (z.B. Fensteranschluss) anschleifen, entstauben, entfetten
- Reinigen der abzudichtenden Flächen, gewähltes Reinigungsverfahren:

Besonderheiten:

Bestandsgebäude:

- Altbitumen Wand-Sohlenanschluss bis auf den mineralischen Untergrund entfernt
- Kanten gefast/gebrochen
- Lose Schichten und Trennlagen entfernt
- Mürbe Fugen mind. 2 cm tief entfernt
- Fundamentvorsprung/Stirnseite mechanisch abtragend vorbereitet (z.B. durch Schleifen, Strahlen, Fräsen)
- Vorhandene Mauersperrbahn zurückgeschnitten
- Nichtmineralische Bauteile (z.B. Fensteranschluss) anschleifen, entstauben, entfetten
- Reinigen der abzudichtenden Flächen, gewähltes Reinigungsverfahren:

Besonderheiten:

Vorhandene Horizontalsperre (detaillierte Produktangabe):

Nachträgliche Horizontalsperre mit Kiesel C+ ausgeführt am:

AUSFÜHRUNGSPROTOKOLL

Für die Herstellung von Abdichtungen mit **Remmers MB 2K**

OBJEKTDATEN SEITE 4

Grundierung / Egalisierung / Hinterfeuchtungsschutz auf mineralischem Untergrund ausgeführt am:

- Grundierung Kiesol MB auf allen saugfähigen, mineralischen Untergründen
- Grundierung Kiesol MV 1:1 mit Wasser verdünnt bei notwendiger Untergrundverfestigung
- Grundierung BIT Primer [basic], MV 1:5-1:10 mit Wasser verdünnt, auf allen nicht saugfähigen, mineralischen Untergründen
- Offene Fugen/Vertiefungen/Egalisierung > 5 mm
mit WP DS Levell MB 2K und Selectmix RMS WP DKS rapid WP Sulfatex rapid
- Hinterfeuchtungsschutz und Egalisierung
 - Ganzflächig (mineralischer Untergrund)
 - Wand-Sohlenanschluss
- Verwendete Produkte:
 - WP DS [basic] WP Sulfatex WP DS Levell WP DKS rapid WP Sulfatex rapid

Dichtungskehle ausgeführt am:

- WP DS Levell
- WP DKS rapid
- WP Sulfatex rapid
- Fugenausbildung mit Fugenband Tape VF

Haftbrücke auf Altbitumen ausgeführt am:

- Kratzspachtelung MB 2K
- Ilack C + Quarz 07/12 DF (Quarzsandeinstreuung)

Bauwerksabdichtung ausgeführt am:

- Kratzspachtelung MB 2K
- Fugenband Tape VF 120 250 500
- Abdichtung MB 2K, mind. 2 Auftragslagen

Mindest-Trockenschichtdicke:

- ≥ 2 mm: W1-E, W4-E
- ≥ 3 mm: W2.1-E, W3-E, W1-B, W2-B
- ≥ 4 mm: W2.2-E
- ≥ 4 mm Anschluss an WU-Bodenplatte mind. 15 cm beidseitig der Fuge

AUSFÜHRUNGSPROTOKOLL

Für die Herstellung von Abdichtungen mit **Remmers MB 2K**

OBJEKTDATEN SEITE 5

Schichtdickenkontrolle zur Bauwerksabdichtung mit MB 2K

geforderte Nassschichtdicke in mm:

- $\geq 2,2$ mm Nassschichtdicke / Verbrauch: $\geq 2,2$ kg/m² ergibt 2,0 mm Trockenschichtdicke
- $\geq 3,3$ mm Nassschichtdicke / Verbrauch: $\geq 3,3$ kg/m² ergibt 3,0 mm Trockenschichtdicke
- $\geq 4,4$ mm Nassschichtdicke / Verbrauch: $\geq 4,4$ kg/m² ergibt 4,0 mm Trockenschichtdicke

- | | |
|---------------------------|--|
| 1. Auftrag ausgeführt am: | Auftragsverfahren: <input type="checkbox"/> geschlämmt <input type="checkbox"/> gespachtelt <input type="checkbox"/> gespritzt |
| 2. Auftrag ausgeführt am: | Auftragsverfahren: <input type="checkbox"/> geschlämmt <input type="checkbox"/> gespachtelt <input type="checkbox"/> gespritzt |
| 3. Auftrag ausgeführt am: | Auftragsverfahren: <input type="checkbox"/> geschlämmt <input type="checkbox"/> gespachtelt <input type="checkbox"/> gespritzt |

Chargen-Nummer: _____ **Abdichtungsfläche:** _____ m² **Verbrauchte Gebinde:** _____

Messung Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
1. Auftrag in mm																					
2. Auftrag in mm																					
3. Auftrag in mm																					
Gesamt-Nassschichtdicke																					

Mindestens 20 Messungen je Objekt bzw. 20 Messungen je 100 m². Weitere Messergebnisse bitte auf gesondertem Protokoll.

Durchtrocknungsprüfung an Referenzprobeflächen außerhalb der Abdichtungsebene

- | | |
|---|---|
| Messpunkt 1:
Datum:
durchgetrocknet ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | Messpunkt 3:
Datum:
durchgetrocknet ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |
| Messpunkt 2:
Datum:
durchgetrocknet ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> | Messpunkt 3:
Datum:
durchgetrocknet ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> |

Besonderheiten:

Prüfungen zur Kontrolle der Durchtrocknung werden durch das Keilschnittverfahren ermittelt.

Perimeterdämmung vollflächig verklebt am:

Verwendete Dämmplatte:

Verwendetes Produkt: MB 2K PBD 2K BIT 2K [basic]

Schutzschicht mit DS Protect ausgeführt am:

AUSFÜHRUNGSPROTOKOLL

Für die Herstellung von Abdichtungen mit **Remmers MB 2K**

OBJEKTDATEN SEITE 6

Besonderheiten / weiterführende Informationen:

Bei der Verarbeitung der Produkte sind grundsätzlich die Vorgaben der aktuellen, allgemein gültigen Regelwerke und der allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse, sowie die Angaben der Technischen Merkblätter zu berücksichtigen.

Datum / Unterschrift: _____